



**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- [V 214.H F](#) Besondere Vertragsbedingungen
- [V 231 F](#) Ergänzung zum Angebot - Mindeststundenentgelt
- [V 241 F](#) Ergänzung zum Angebot - Bauabfallentsorgungsleistungen
- [V 247 F](#) Ergänzung zum Angebot - ILO-Kernarbeitsnormen
- [V 248 F](#) Ergänzung zum Angebot - Umweltschutzanforderungen
- [V 250 F](#) Ergänzung zum Angebot - Verhinderung von Benachteiligungen
- [V 255 F](#) Ergänzung zum Angebot – Kontrolle und Sanktionen nach dem BerlAVG
- [V 2250](#) Stoffpreisgleitklausel
- [V 244.H F](#) Datenverarbeitung
- Leistungsbeschreibung
- Stück Pläne/Zeichnungen Nr.
- 
- 
- 
- 

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- [V 213.H F](#) Angebotsschreiben ohne Lose
- [V 2131.H F](#) Angebotsschreiben mit Losen
- [V 124.H F](#) Eigenerklärung zur Eignung
- [V 224.H F](#) Angebot Lohnleitklausel
- [V 233.H F](#) Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- [V 239 F](#) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfall-entsorgungsleistungen
- [V 246 F](#) Ergänzung zum Angebot – Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätztem Auftragswert  $\geq 200.000$  €)
- 
- [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder
- [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- Vertragsformulare Instandhaltung
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 
- 
- 
- 

**D) Die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- [V 223.H F](#) Aufgliederung der Einheitspreise
- 
-

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabepattform

in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

siehe Formblatt [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**3.2** Nachforderung von Unterlagen (einschließlich Preisangaben)

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.3** Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt [V 216.H F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
- 
- 

**3.4** Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F](#) – Abfall-Formblatt 1) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen, es sei denn, die Vergabestelle hat unter Nr. 10 andere Regelungen getroffen.**3.5** Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Formblatt [V 124.H F](#)) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 15.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Formblatt [V 124.H F](#)) eine eventuelle Eintragung des Bieters im Korruptionsregister Berlin abfragen. Bei geringeren Auftragswerten steht die Abfrage im Ermessen des öffentlichen Auftraggebers.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) [Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002](#), [753/2011 vom 1. August 2011](#) sowie [2580/2001 vom 27. Dezember 2001](#) eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten ([https://justiz.de/online Dienste/finanz\\_sanktionsliste/index.php](https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php)) veranlassen.

**4** Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose
  
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen [V 212](#) gilt nicht.

6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen [V 212](#)),  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für...“

<b>Vergabenummer</b>	<b>Maßnahmenummer</b>
<b>Baumaßnahme</b>	
<b>Leistung/CPV</b>	

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereits gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen – V M 3 –  
Fehrbelliner Platz 2  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 90139 - 3315  
E-Mail: vobstelle@sensw.berlin.de

- Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB):

Vergabekammer des Landes Berlin  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin  
Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

**10 (frei)**